

## **Pressemitteilung 32/2026**

Seelow, 25.06.2026

### **Gesundheitsamt informiert über coliforme Bakterien im Trinkwassernetz in Buckow**

Im Trinkwasserversorgungsnetz der Ortslage Buckow wurden bei einer routinemäßigen Untersuchung geringe Mengen coliformer Bakterien nachgewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Gemeinde Waldsiedersdorf nicht betroffen.

Aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes informiert das Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland die Bevölkerung vorsorglich über den Befund. Die Information dient dazu, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, eigenverantwortlich Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu ergreifen. Derzeit wird die Ursache des Keimnachweises untersucht. Hierzu werden weitere Trinkwasserproben entnommen, deren Ergebnisse nach Auswertung über das Wochenende erwartet werden. Das Gesundheitsamt steht hierzu in engem Austausch mit dem zuständigen Wasserversorger.

Coliforme Bakterien sind Indikatororganismen. Ihr Nachweis bedeutet nicht zwangsläufig, dass Krankheitserreger im Trinkwasser vorhanden sind. Er weist jedoch auf eine mögliche mikrobiologische Beeinträchtigung des Versorgungssystems hin und macht weitergehende Untersuchungen erforderlich. Solche Einträge können beispielsweise durch Arbeiten am Leitungsnetz, technische Störungen oder andere Beeinträchtigungen der Trinkwasseranlage entstehen.

Verantwortlich:

Pressesprecherin Landkreis MOL

Johanna Seelig

Telefon 03346 850-6005

Mobil 0162 2356078

[pressesprecher@landkreismol.de](mailto:pressesprecher@landkreismol.de)

[www.maerkisch-oderland.de](http://www.maerkisch-oderland.de)

Die WAMS hat bereits mit umfangreichen Netzspülmaßnahmen begonnen und weitere technische sowie hygienische Maßnahmen eingeleitet, um die Ursache zu beseitigen und die Trinkwasserqualität schnellstmöglich wieder vollständig sicherzustellen. Über den Fortgang der Arbeiten informiert die [WAMS fortlaufend auf ihrer Internetseite](#).

Zum Schutz der Bevölkerung empfiehlt das Gesundheitsamt bis auf Weiteres folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Trinkwasser vor dem Verzehr sowie zur Zubereitung von Speisen mindestens drei Minuten sprudelnd abkochen oder in Flaschen abgefülltes Wasser verwenden.
- Säuglingsnahrung ausschließlich mit abgekochtem oder in Flaschen abgefülltes Wasser zubereiten.
- Für die Versorgung offener Wunden sowie zur Reinigung medizinischer Hilfsmittel wie Kontaktlinsen, Zahnspangen, Prothesen oder Inhalationsgeräte ausschließlich abgekochtes oder in Flaschen abgefülltes Wasser verwenden.
- Auf eine ausreichende Chlorung von Poolwasser achten.

Coliforme Bakterien können unter anderem Magen-Darm-Beschwerden wie Erbrechen oder Durchfall verursachen. Gelangen sie in offene Wunden, können Entzündungen entstehen. Besonders empfindliche Personengruppen, wie Säuglinge, ältere Menschen sowie Menschen mit geschwächtem Immunsystem, sollten die Vorsichtsmaßnahmen konsequent beachten.

Die genannten Vorsichtsmaßnahmen gelten bis auf Weiteres. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen oder die Maßnahmen aufgehoben werden können, informieren das Gesundheitsamt und die WAMS die Öffentlichkeit umgehend.